

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat Bernhard
Parkstraße 16
71034 Böblingen



Zur Prüfung +
Vorschlag zum
weiteren Vorgehen

im September 2019

Ba 25.9.

**Förderung der Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen e.V.
hier: Ihr Schreiben vom 8. Juli 2019**

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

mit Interesse haben wir Ihr im Betreff genanntes Schreiben gelesen. Wir teilen mit Ihnen die Ansicht, dass die Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen in den letzten Jahren sehr erfolgreich gearbeitet hat, was sich auch in den betriebswirtschaftlichen Zahlen bemerkbar macht.

Erfreulicherweise konnte die Volkshochschule in den zurückliegenden Jahren vorschlagen, den einst bei einem Betrag von € 205.000 festgelegten Mitgliedsbeitrag auf eigene Initiative sukzessiv auf aktuell € 90.000 zu senken. Dieser reduzierte Mitgliedsbeitrag wurde dann jährlich vom Vorstand beschlossen. Unberührt hiervon blieben die von den beiden Städten Sindelfingen und Böblingen erbrachten Leistungen bzgl. der Zurverfügungstellung von Gebäuden sowie Personalkostenersatz. Für Böblingen ergaben sich hieraus insgesamt Aufwendungen i. H. v. rund € 460.000 bezogen auf das Haushaltsjahr 2019, für Sindelfingen rund € 517.000. Der Mitgliedsbeitrag selbst stellt somit den geringeren Teil des Aufwands der beiden Städte dar.

Sie erläutern in Ihrem erwähnten Schreiben, dass im Rahmen einer Haushaltsstrukturkommission beim Landkreis auch die Förderrichtlinien für die Volkshochschulen im Kreis Böblingen überprüft wurden. Hieraus ergaben sich, wie Sie ausführen, Empfehlungen, den Zuschuss seitens des Kreises auf den aktuellen Mitgliedsbeitrag i. H. v. € 90.000 zu beschränken und außerdem den Beitrag auch für die kommenden fünf Jahre auf diese Höhe zu begrenzen.

Damit, so können wir Ihren Ausführungen entnehmen, würde die Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen deutlich anders behandelt als die beiden anderen Volkshochschulen im Kreis, Leonberg und Herrenberg.

Dieser Idee können wir uns nicht anschließen. Wir sind vielmehr der Meinung, dass die Förderung des Landkreises für alle drei Volkshochschulen auch weiterhin nach einem einheitlichen bzw. gleichen Maßstab zu erfolgen hat, unabhängig davon, ob diese Förderung weiter auf Grundlage der Unterrichtseinheiten oder einer anderen Steuergröße erfolgt. Wir bitten Sie daher ausdrücklich darum, eine entsprechende Gleichbehandlung der Volkshochschulen bei der Förderung des Landkreises sicherzustellen.

Da das Thema in der Haushaltsstrukturkommission besprochen wurde, senden wir den Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen eine Mehrfertigung dieses Schreibens.



Dr. Stefan Belz
Oberbürgermeister
der Stadt Böblingen



Dr. Bernd Vöhringer
Oberbürgermeister
der Stadt Sindelfingen